

la padella

Infurmaziuns da Samedan
October nr. 10/2012
Anneda XVI



Promulins Arena eröffnet

La festa d'inauguraziun per la Promulins Arena, il nouv center da sport e temp liber da Samedan, es steda ün grand success. Las numerusas spüertas sportivas e culturelas haun cuntanto a tuot las partecipantas e partecipants. Gös da tuottas sorts, muvimaint, concurrenzas e cuorsas, trenamaints e workshops, musica, rapreschantaziun da schongler, plets festivs, l'arriv dals curriduors da la 33evla Cuorsa da sted, spaisa e bavranda e cumpagnia – düraunt quists duos dis e mez ho minchün(a) chatto qualchosa allegraivel ed interessant tenor sieu gust.

Il comitè d'organisaziun ingrazcha cordielmaing a la vschinauncha, a las firmas ed a tuot las güdauntas e güdaunts, chi haun contribuieu al success da quista festa !

Mit einem Paukenschlag wurde das neue Sport- und Freizeitzentrum Promulins Arena eröffnet. Die mit vielen Bewegungsangeboten und kulturellen Darbietungen versehene Feier bot Gästen jeden Alters etwas. Noch vor der offiziellen Er-



Gesamtüberblick über die Promulins Arena

öffnung kamen die Kleinfussballer auf ihre Rechnung. Pascal Zuberbühler, Ciriaco Sforza und Marco Schällibaum trainierten passen, köpfeln, Tore schießen und schlossen das stündige Training mit einem Match ab. Die zahlreichen Kinder waren begeistert von den Old Stars. Anlässlich der anschliessenden offiziellen Eröffnung richteten Gemeindepräsident Thomas Nievergelt, Präsident der Bau- und Betriebskommission Daniel Erne, Architekt Kurt Lazzarini und Pfarrer Michael Landwehr ihre Worte an die anwesenden

Gäste, bevor die Freundschaftsspiele der Samedan Auswahl, FC Lusitanos de Samedan und den Senioren des FC Bayern München begannen. Natürlich waren die beiden einheimischen Mannschaften auf Gastfreundschaft getrimmt. Die Samedan Auswahl liess die Bayern mit 2:0 und die Lusitanos de Samedan mit 1:0 gewinnen. Denn „Berny“, das offizielle Maskottchen der Bayern, das sonst nur mit der ersten Mannschaft unterwegs ist, sollte seine gute Laune nicht verlieren.

Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin lündeschdi, ils 15 october 2012!

Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurnir ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 15. Oktober 2012!

Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Inhalt

Vschinauncha / Gemeinde	1
Pravendas / Kirchgemeinden	5
Societeds, Instituziuns / Vereine, Institutionen	8
Samedan Tourismus	Rückseite



Zufriedene Kinder mit Pascal Zuberbühler, Marco Schällibaum und Ciriaco Sforza

Den musikalischen Höhepunkt des Eröffnungsabends setzte Alessia Oswald, die mit der Band Sala die offizielle Arena Hymne komponiert hatte und nun vortrug. Sie sang „Promulins Arena“ live während der Halbzeitpause und der Applaus der Zuschauer liess keinen Zweifel offen, dass es sich um ein gelungenes Stück handelt.

Der polysportive Samstag bot während des ganzen Tages Spiel und Spass für Gross und Klein. Die Hüpfburg, der Langlaufworkshop, das Beach-Volleyball, das Uni-Hockey, das Tennis, der Wettbewerb im Gut Training, das Zumba-Tanzen und das Stockschiessen luden zur Bewegung ein, währenddem diejenigen, die es gemütlicher mochten, in den Genuss der Chapella Ova da Fex, Duo Pat n' Benny, Societed da Musica Samedan und Just Two kamen. Für manchen Lacher sorgte Jonglierkünstler Riet Duri Strähle, der nicht nur die jungen Gäste in seinen Bann zog. Währenddem die Eröffnung abgehalten wurde, lief in der Mehrzweckhalle bereits die Startnummernausgabe für den Sommerlauf, das Sponsorenvillage lud zum Besuch und auf dem Kunstrasenplatz wurden die letzten Vorbereitungen für die Zielankunft des 33. Engadiner Sommerlaufes getätigt. Am Sonntag ab 10.30 Uhr begann der Einlauf der Athleten, der bis ca. 13.30 Uhr dauerte. Dann hatten rund 1600 Läuferinnen und Läufer die Schlussrunde auf dem Kunstrasenplatz absolviert und auch der „Besenwagen“ war in Samedan eingetroffen. Zum Abschluss standen nochmals die Kinder beim Kids Race im Mittelpunkt des Interesses, bevor

zweieinhalb schöne und intensive Tage schon wieder der Vergangenheit angehörten.

Das OK der Eröffnung Promulins Arena und Zielankunft Engadiner Sommerlauf bedankt sich bei der Gemeinde Samedan und allen hilfreichen Personen und Firmen, die dazu beigetragen haben, das Eröffnungswochenende erfolgreich zu gestalten.

> Oliver Wertmann, Geschäftsführer Promulins Arena



Gianmarco Cramerer im Kampf mit den A Senioren des FC Bayern München



Lukas Buchli und Curdin Perl beobachten ob die Dame ihre Leistungen übertreffen kann



Beachvolleyball im Funsportbereich



Der Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Survih

Bistro-Ticketing-Spielplatz-Lagerraum

Tenor üna decisiun da la radunanza cumünela dals 19 avuost 2010 vain il runel da Survih renovo. Siand cha la gestiun dal runel sulet nu renda però, ho il suveraun approvo il listess an ün credit per la planisaziun d'ün nouv restaurant sper il lift. La concorrenza d'architectura ho guadagno il proget «Crappun» da Gian Reto Laager. Üna gruppa da lavur s'ho occupeda intensivmaing da quist proget e l'ho optimo e redimensiuno. El cumpiglia uossa il sequaint:

- *plaun suot*: local per la scoula da skis resp. magazin da sted, tualettas, locals tecnics e magazins pel restaurant
- *plaun terrain*: chadafö, büro/fnestrigl, restaurant cun 40 plazzas
- *dadourvart*: terrassa e piazza da giuver Melgrö l'optimaziun s'amuntan ils cuosts dal proget a CHF 2'150'000. Previs i'l plaun da finanzas sun 3 milliuns. Illa situaziun economica actuela es que fich bger, da l'otra vart es que ün'investiziun i'l turissem d'inviern e cun que ill'economia publica da Samedan e da l'Engiadin'Ota. La piazza da giuver es eir üna spüerta attractiva per la sted.

Ils cuosts ots sun d'attribuir in prüma lingua al möd da construcziun rinforzo prescrit. La gruppa da lavur propuona da finanzier il proget cun 1 milliun our dal

conto „Taxa da cumpensaziun per abitaziuns principelas“ e cun 1.1 milliuns chapitêl ester.

La populaziun es giavüscheda da **comunicher sias reacziuns** in connex cun quist proget düraunt las prosmas eivnas als commembers da la grupp da lavur. In basa a quistas reacziuns formulescha la grupp alura sia dumanda a la supranstanza cumünela.

Die Gemeindeversammlung vom 19. August 2010 stimmte einem Kreditbegehren von CHF 830'000 für die Sanierung des Skiliftes Survih und für die Anschaffung einer neuen Pistenmaschine zu. In der Botschaft zu diesem Kreditbeschluss wies der Gemeindevorstand darauf hin, dass für einen erfolgreichen Betrieb des Übungshanges Survih die enge Zusammenarbeit mit Schneesportschulen notwendig sei. Auch gehören zum Angebot eines Übungshanges wie jenem von Samedan minimale Verpflegungsmöglichkeiten. In einem ersten Schritt solle daher der Skilift Survih saniert werden, in einem weiteren Schritt werde es darum gehen, die bestehende Imbissstube zu ersetzen. Für die Planung dieses Baus gewährte die Gemeindeversammlung vom 9. Dezem-

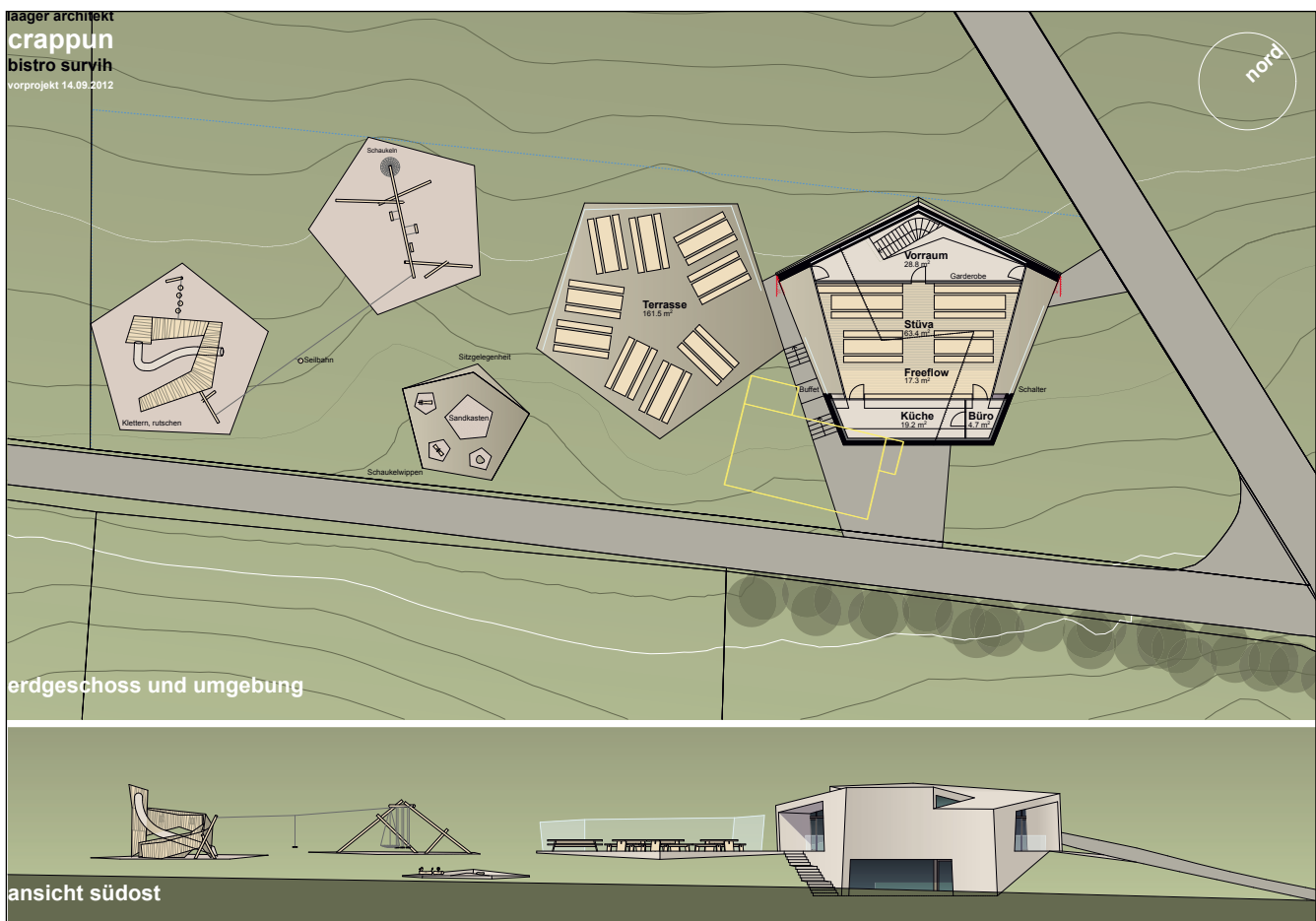
ber 2010 einen Kredit von CHF 150'000. Die sieben einheimischen Architekturbüros, welche zu einem Wettbewerb eingeladen wurden, haben alle rechtzeitig ihre Arbeiten eingereicht. Die Jury empfahl dem Gemeindevorstand das Projekt „Crappun“ von Gian Reto Laager zur Weiterbearbeitung.

Die vom Gemeindevorstand eingesetzte Arbeitsgruppe befasste sich zusammen mit Architekt Gian Reto Laager sehr intensiv mit diesem Projekt. Dabei ging es der Arbeitsgruppe darum, dieses Projekt möglichst zu vereinfachen. „So wenig wie möglich, so viel wie nötig“ war der Grundsatz, von dem sich die Arbeitsgruppe leiten liess. Der Innenausbau soll einfach und robust sein, die Betriebsabläufe und die Erschliessung wurden weiter optimiert. Konkretisiert wurde der angegliederte Kinderspielplatz.

Im Untergeschoss des Gebäudes ist ein Raum für die Skischule, welcher im Sommer als Lagerraum dient, neben den Toiletten und den Technik- und Lagerräumen für das Restaurant geplant. Im Erdgeschoss befinden sich die Küche mit einem angegliederten Büroraum, welcher dem Skilift als Billetausgabestelle (Ticketing)

dient sowie das Bistro (Restaurant) mit 40 Sitzplätzen. Im Aussenbereich sind eine Terrasse sowie ein Spielplatz geplant. Trotz den Optimierungen und Vereinfachungen belaufen sich die Kosten des gesamten Projektes auf CHF 2'150'000. Im Finanzplan sind für dieses Projekt CHF 3 Mio. vorgesehen.

Die Arbeitsgruppe ist sich bewusst, dass die nun aufgrund eines Kostenvorschlages ermittelten Kosten von CHF 2'150'000 im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld eine hohe Investition für die Gemeinde Samedan ist. Andererseits ist die Arbeitsgruppe der Überzeugung, dass dies eine Investition in den Wintertourismus und damit auch in die Volkswirtschaft von Samedan und des Oberengadins ist. Zudem ist es eine Investition für die einheimische Bevölkerung, für unsere Kinder, unsere Jugendliche und die Familien von Samedan. Der Skilift alleine, ohne ein solches einfaches Restaurant, welches der Skischule als Basis dient, ist nicht lebensfähig und kann nicht betrieben werden. Mit dem angegliederten Spielplatz eröffnet sich der Gemeinde die Möglichkeit, an diesem wunderbaren und einmaligen



Ort im Oberengadin auch ein Angebot im Sommer aufrecht zu erhalten. Die hohen Kosten, welche trotz der Redimensionierung noch verbleiben, sind zu einem guten Teil auf die notwendige verstärkte Bauweise zurückzuführen. Im Zusammenhang mit der Finanzierung schlägt die Arbeitsgruppe vor, den Betrag von CHF 1 Mio. aus dem Konto „Ersatzabgabe Hauptwohnungsverpflichtung“, auf welchem sich per Ende 2011 CHF 5.4 Mio. befinden, zu entnehmen. Damit würde die zusätzliche Femdkapitalbelastung in diesem Projekt auf CHF 1.15 Mio. reduziert werden können, was nach Ansicht der Arbeitsgruppe für die Gemeinde tragbar ist, dies insbesondere in Beachtung der hohen Bedeutung dieses Projektes für die touristische Entwicklung unseres Dorfes. Die Arbeitsgruppe orientiert bewusst im Rahmen der Oktober-Padella über dieses Projekt. Damit will sie der Bevölkerung Gelegenheit geben, sich mit diesem Projekt vertraut zu machen und ihre Meinung dazu bereits in den kommenden Wochen den Mitgliedern der Arbeitsgruppe kundzutun. Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung wird die Arbeitsgruppe dann dem Gemeindevorstand einen Antrag stellen. Somit sind die Mitglieder der Arbeitsgruppe Ihnen für Ihre Meinungsäusserungen dankbar.

> Arbeitsgruppe Survih (Duttweiler Gian Andrea, Laager Gian Reto, Laager Hans, Morell Andrea, Moro Franco, Nick Steiner Annigna, Stoisser Alfi, Nievergelt Thomas)

Fruchtaktionen

Kastanien-Aktion

Postaziuns per chastagnas bergiagliottas (2.5 kg per CHF 15, 5 kg per CHF 30) paun gnir inoltredas a l'administraziun cumünela fin als 4 october 2012 (T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch). La furniziun succeda vers la mited d'october 2011, premiss cha la racolta permetta.



Preise (Abgabepreise inkl. MWST)
2.5 kg Bergeller Kastanien: CHF 15
5.0 kg Bergeller Kastanien: CHF 30

Bestellungen

Können bis am Montag, 4. Oktober 2012 an die Gemeindeverwaltung Samedan gerichtet werden, T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch.

Lieferung

Erfolgt ca. Mitte Oktober 2012 falls genügend geerntet werden kann.

Birnel-Aktion

*Birnel es la spüra natüra! Quist süj da paira fat gnir dür cuntegna in fuorma concentrada bgers minerels e vitamins prezius, es bain digeribel e reglescha il metabolissem. El po gnir druvo impè da zücher per fer gnir dutsch pastizaria, buoglias, cumpots, confitüras e bavrandas e po gnir miss süil paun. L'acziun in collavuraziun cul Succuors svizzer d'inviern (www.winterhilfe.ch) da quist an spordscha quantiteds da 250 grams, 1 kil, 5 kils e 12,5 kils a **predschs fich modests** (CHF 4.20, 10.60, 46.00 resp. 105.00). **Postaziuns** paun gnir fattas fin venerdì, ils 26 october 2012 per telefon (081 851 07 07) u persunelmaing al secretariat cumünel*



In Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Schweiz (www.winterhilfe.ch) führen wir in diesem Jahr wieder die Birnel-Aktion durch.

Birnel ist Natur pur

Der reine, eingedickte Saft von Mostbirnen ist ein Naturprodukt, das in konzentrierter Form viele wertvolle Mineralstoffe und Vitamine aufweist. Birnel nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel.

Birnel in jede Küche

Birnel kann an Stelle von Zucker zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompotten, hausgemachten Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden. Birnel ist auch ein herrlicher Brotaufstrich.

Preise (Abgabepreise inkl. MWST)

250 g Dispenser: CHF 4.20
1 kg Glas: CHF 10.60
5 kg Kessel: CHF 46
12.5 kg Kessel: CHF 105

Bestellungen

können bis am Freitag, 26. Oktober 2012 an die Gemeindeverwaltung Samedan gerichtet werden, T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch.

Zivilstandsnachrichten

(Mitte August bis Mitte September)

Naschentschas / Aus dem Geburtsregister

(in Samedan wohnhaft)

4. September 2012

Läuchli Joya Lina, Tochter des Läuchli Reto Simon, Bürger von Remigen AG, und der Meier Läuchli Sara Ursula, Bürgerin von Füllinsdorf BL und Remigen AG

Copulaziuns / Trauungen

(in Samedan wohnhaft)

4. Juli 2012

Imhof Luis Ruiz geb. Imhof Michaela, Bürgerin von Lax VS und Ernen VS, und Luis Ruiz Yasmani, Kubanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Kuba (gemeldet am 10.09.2012)

14. September 2012

Messerli geb. Peter Debora Benedikta, Bürgerin von Pfaffnau LU und Belp BE, und Messerli Michael, Bürger von Belp BE

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

8. August 2012

Lüthi Reto, geb. 06.01.1953, Bürger von Samedan GR und Wohlen AG

30. August 2012

Klemmer Erich-Ernest, geb. 06.03.1925, Bürger von Adliswil ZH und La chaux-du-Milieu NE

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 october

a duonna Elsbeth Heudorf pel 80evel anniversari

a sar Flurin Domenig pel 75evel anniversari

ils 12 october

a sar Erwin Maurer pel 94evel anniversari

ils 20 october

a sar Gian Giachem Niggli pel 85evel anniversari

*a sar Johann Roffler pel 75avel anniversari
ils 28 october*

*a duonna Margaretha Chiogna pel 92avel
anniversari*

ils 29 october

*a duonna Baldina Walther pel 92avel an-
niversari*

*a duonna Alice Keller pel 85avel anniver-
sari*

ils 30 october

a sar Bruno Sonder pel 75avel anniversari

*Nus giavüschains a las giubileras ed als
giubilers bgera furtüna e buna sandet!*

> Administraziun cumünela Samedan

Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Dienstag, 2. Oktober 2012

20.15 Uhr: Abendgebet, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Abendgebet. Beten ist „Atemholen der Seele“. Wir wollen zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden, beten – laut oder leise. Herzliche Einladung! Jeden 1. Dienstag im Monat (ausser Schulferien), Auskunft: Pfarramt, Pfr. Michael Landwehr

Sonntag, 7. Oktober 2012

10 Uhr: Regionaler II Binsau Gospel-Gottesdienst, Kirche San Luzi, die Lieder im zuvor stattfindenden Gospel-Workshop werden in diesem für die ganze Region stattfindenden Gottesdienst aufgeführt. Anreise z. B. mit dem Zug ab Samedan 9.13 Uhr, Pfr. Lothar Teckemeyer

Sonntag, 14. Oktober 2012

17 Uhr: Gottesdienst am 19. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Pfarrerin Marguerite Schmid-Altwegg, Sils, deutsch, mit Fahrdienst ab Alters- und Pflegeheim Promulins 16.45 Uhr

Sonntag, 21. Oktober 2012

10 Uhr: Gottesdienst am 20. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Laienprediger Othmar Lässer, deutsch, mit Fahrdienst ab Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr

Sonntag, 28. Oktober 2012

10 Uhr: Gottesdienst am Erntedanksonntag mit Partnerkirchgemeinde Visp, Dorfkirche / Baselgia Plaz, der Vorstand der evang. Kirchgemeinde Visp mit Pfarrer Tillmann Luther ist bei uns zu Gast. Er hält die Predigt unter dem Thema „Gottes Visitenkarte“ nach 1. Petrus 2,9. Anschl. Apéro im Kirchgemeindehaus. Mit Fahrdienst ab Promulins 9.45 Uhr, Pfr. Michael Landwehr

Kinder

Montag, 1. Oktober 2012

17 Uhr: Predgina/Kinderfeier, Chesa da pravenda (KGH). Wir singen, lachen, beten, hören biblische oder andere Geschichten, sind kreativ, fühlen, überlegen, spielen, schweigen, bewegen, dürfen

miteinander besinnlich sein. Die Predgina ist für Kinder vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Auch Mamis und Papis mit kleineren Geschwistern, Grosseltern, Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen, Annatina Manatschal u. Gretl Hunziker

Freitag, 5. Oktober 2012

7 Uhr: CEVI-Jungschar Team, Chesa da pravenda (KGH), Leiterveranstaltung Kreis Süd: Impuls-Programm, Michael Kühni

Freitag, 26. Oktober 2012

19.30 Uhr: CEVI-Jungschar Team, Chesa da pravenda (KGH), Programmplanung und Vorbereitung, Michael Kühni

Familien

Mittwoch, 10. Oktober 2012

15 Uhr: Eltern-Kind-Treff, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Kirsten Schulz, T 081 850 02 63 / schulz.k@hotmail.com, weitere Daten: 24. Oktober 2012

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 30. Oktober 2012

13.45 Uhr: Seniors Samedan-Besichtigung mit Führung der Firma Gammeter Druck & Engadiner Post. Ein Seniorennachmittag mit vielen Einblicken in die Firma Gammeter AG und die Engadiner Post in St. Moritz. Anschliessend Zvieri im Hotel „Waldhaus am See“ in St. Moritz. Bitte anmelden bis 10. Oktober 2012 beim Evang. Pfarramt in Samedan mit verschicktem Talon.

Allgemein

Donnerstag, 4. Oktober 2012

12.15 Uhr: Mitenand-Zmittag, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Alleinstehende, Senioren und Familien sind herzlich eingeladen! Anmeldung bis Mittwochmittag an das Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22.

Musik

Mittwoch, 3. Oktober 2012

20 Uhr: Sing- und Musizierkreis, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Wir singen eingängige Lieder, die gefallen und Freude bereiten und gestalten hin und wieder einen Gottesdienst mit Gesang und Musik. Ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen, weitere Daten: 24. und 31. Oktober 2012

Neueinsteigerkurs Arbeit mit Kindern

Grundkurs für Neueinsteigende in der Arbeit mit Kindern. Den Kindern biblische Geschichten erzählen, mit ihnen singen, beten, sie erleben lassen, was Menschen mit Gott erfahren haben. Für Jugendliche und Erwachsene, die in die Arbeit mit Kindern (Fiire mit de Chline, Predgina, Sonntagschule, Kinderkirche, Kolibri usw.) einsteigen möchten. Samstag, 29. September 9.30 bis 16 Uhr Kirchgemeindehaus Schiers. Auskunft: Pfrn Wilma Finze Michaelsen, T 081 332 16 49 / wilma.finze@gr-ref.ch oder bei Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 081 852 37 22 / hanspeter.kuehni@gr-ref.ch. Bei einer Mitarbeit in der Kirchgemeinde werden die Kurs- und Reisekosten von der Kirchgemeinde Samedan übernommen.

Hausbesuche

Wünschen Sie einen Besuch? Oder kennen Sie Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden? Wir sind dankbar um Ihre Hinweise. Pfarrer Michael Landwehr, T 081 852 54 44; Sozialdiakon Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22

Homepage der Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.reformiert-samedan.ch entnehmen.

Einen goldenen Herbst wünschen Ihnen!

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cраста 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfr.
Cраста 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Ökumenische Veranstaltungen

Gottesdienste

Sonntag, 30. September 2012

Kirche / Baselgia St. Peter, 10 Uhr, ökumenischer Familiengottesdienst zum Thema: Outfit-Infit. Eine himmlische Modenschau, präsentiert von Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse. Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Katechetin Ursula Mühlemann. Anschliessend sind alle zum Apéro vor der Kirche eingeladen. Fahrdienst: 9.35 Uhr Promulins, 9.40 Uhr Dorfkirche



Outfit-Infit

Eine himmlische Modenschau...

... präsentiert von Schülerinnen und Schülern anlässlich des

Ökumenischen Gottesdienstes
vom 30. September 2012
um 10.00 Uhr in der Kirche San Peter

Herzliche Einladung
5. Klasse ökum. Religionsunterricht
KatechetInnen, Ref. und Kath. Pfarramt

CEVI Samedan/Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Mutig stürzen wir uns in Abenteuer, suchen mit Hilfe einer Karte einen geheimen Ort, verarzten einen „Verwundeten“, kochen uns einen z’Vieri, erzählen Geschichten, bauen ein Zelt, singen und basteln. Neue Kinder sind herzlich willkommen und können auch mal schnuppern kommen!

Informationen, Bilder, Erlebnisberichte, usw. unter www.cevi-samedan.ch.
Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19 / E-Mail kuehnim99@hotmail.com.

Jugendliche setzen sich für Senioren ein

Während der Sommerferien fand in Seeewis die „Begleitete Ferienwoche“ statt.

Zehn Jugendliche haben während dieser Woche ältere, auf Hilfe und Betreuung angewiesene Personen begleitet und dabei vorbildliche Arbeit geleistet. Das Ziel der Woche war es, junge und alte Menschen in Kontakt miteinander zu bringen. Damit möglichst viele wertvolle Erfahrungen gemacht werden konnten, bilden die Jugendlichen und ein bis zwei Ferienteilnehmer eine Art Partnerschaft. Die Jungen halfen wo es nötig war und konnten mit der Gewissheit nach Hause gehen, bei der älteren Generation viel ausgelöst zu haben. Ihr fröhliches Dasein und das beherrzte Engagement war für die betagten Personen ein „Aufsteller“. Zum guten Erfolg der begleiteten Ferienwoche trugen auch die fachlichen Betreuerinnen bei. Sie waren dafür verantwortlich, dass sich Menschen – mit oder ohne Behinderung – weg vom gewohnten Zuhause, gut aufgehoben fühlten. Allen, die sich während der Woche tatkräftig eingesetzt haben, den Jugendlichen und den erwachsenen Betreuerinnen, sei herzlich gedankt. In den Dank eingeschlossen sind auch Institutionen und Private des Engadins, die die Ferienwoche Jahr für Jahr personell, ideell oder finanziell unterstützen.

> Für das Projektteam Hanspeter Kühni

Besuchen und Begleiten: Zeit verschenken

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02 / E-Mail dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Cраста 1, T 081 852 37 22 / E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch



Informationen der katholischen Kirchengemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Oktober 2012

Wegen der Innen-Renovation unserer Kirche finden bis Mitte Dezember KEINE Gottesdienste in unserer Kirche statt! Wir laden Sie herzlich ein, während dieser Zeit in unserer Nachbarpfarrei Celerina die Gottesdienste mitzufeiern:

Dienstag in Celerina

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag in Celerina

17.00 Uhr Vesper

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag in Celerina

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Für den Gottesdienst am Samstag in Celerina besteht ein Fahrdienst. Die erste Fahrmöglichkeit ist um 17.45, danach um 18.00 Uhr ab Parkplatz Sper L'En. Bitte benutzen Sie dieses Angebot.

Die Fahrmöglichkeit besteht jeden Samstag bis Mitte Dezember.

Gottesdienste im Seelsorgeverband Bernina

Samstag in Celerina

18.15 Eucharistiefeier

Sonntag in Zuoz

10 Uhr Eucharistiefeier; erster Sonntag im Monat italienisch, sonst deutsch

Unter der Woche

Dienstag 17.30 Uhr Celerina

Mittwoch 17.30 Uhr Zuoz

Donnerstag 17.30 Uhr Celerina

Montag, 1. Oktober 2012, 17 Uhr Kinderfeier

Ganz herzlich laden wir alle Vorschulkinder sowie die Kinder 1.- 4. Klasse zur herbstlichen Kinderfeier ein. Treffpunkt vor der Kirche. Bitte warme Jacke anziehen, evtl. Regenschutz mitnehmen.

> Das Kinderfeierteam

Firmreise nach Assisi

13 Firmanden und Firmandinnen und ihre Begleiter und Begleiterinnen begeben sich vom 08. bis 12. Oktober auf Reisen. In der Gemeinschaft wollen wir auf dieser Reise der Geschichte des Heiligen Franziskus nachspüren. Entdecken wo er gelebt hatte. Versuchen zu verstehen, wie sich das Leben so völlig verändern kann.

Erstkommunion Wochenende

10 Kinder aus Samedan und Bever fahren vom 26. bis 28. Oktober 2012, mit ihren Begleiterinnen ins Erstkommunionlager



nach Poschiavo. Die Kinder begeben sich auf Schatzsuche. Ganz nach dem Motto, unter dem die Vorbereitung auf ihr grosses Fest am 7. April steht: „Komm wir finden einen Schatz“. Wir wünschen den Kindern und dem Begleitteam ein schönes gesegnetes Erstkommunion Weekend.

Begrüssung

Seit dem 4. September weilt Vikar Mychailo Paliy unter uns. Ganz herzlich begrüßen wir ihn in unserer Mitte. Er wird zusammen mit Pater Vladimir Pancak die seelsorgerlichen Dienste im Seelsorgeverband abdecken.

Kurzer Bericht der Pfarreireise: Pfarreiausflug 2012

Am Samstag, 08. September morgens um 06.30 versammeln sich 22 fröhlich aufgestellte Pfarreiangehörige zum Ausflug nach Locarno.

Bei kühlen Minustemperaturen steigen wir alle gerne in den aufgewärmten Bus. In Splügen wecken wir unsere noch etwas müden Sinne mit Kaffee und Gipfeli. Durch den San Bernardino geht die Fahrt zügig weiter. In Locarno angekommen stürmen wir die Funicolare hinauf zur Ma-



donna del Sasso. Für viele von uns wird die Treppe hinunter und hinauf zur Kirche zum „Pièce de résistance“. Doch angepasst an die je eigenen persönlichen Möglichkeiten und mit unterstützender Hilfe der „Jungen Garde“ darf die Heilige Messe und der feine Zmittag auf der Sonnenterrasse im Ristorante Funicolare, genossen werden. Am Nachmittag dann der kurze freie Moment, wo jede und jeder seinen eigenen Bedürfnissen nachgehen konnte. Lädala oder einfach nur „Sein“ in einem der Strassenkaffees und die warmen Temperaturen geniessen standen auf dem Programm. Die kurze Schifffahrt nach Magadino mit einem Blick zurück auf die Madonna del Sasso liess Feriengefühle aufkommen. In Magadino erwartete uns unser Chauffeur. Dankbar durften wir im wunderbar gekühlten Bus einsteigen. Auf der Rückreise liessen wir bereits erste Erinnerungen an den Tag aufkommen. Beim kurzen Unterbruch unserer Heimreise in der Raststätte Viamala, konnten wir den kleinen Hunger und den grossen Durst stillen. Bei wolkenlosem Himmel sind wir gestartet und bei wolkenlosem Himmel wieder heimgekehrt.

> Ursula Mühlemann

Im Namen aller TeilnehmerInnen ganz herzlich Danke an Ursula Mühlemann für die perfekte Organisation unserer Pfarreireise. Es war ein schönes Abschiedsgeschenk für mich, ganz entspannt auf diesen Reisetag mitgehen zu dürfen.

> Andreas Diederer, Ex-Pfarreibeauftragter

Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

EHC Samedan

GKB Hockeyschule

Nach dem grossen Erfolg vom Vorjahr starten wir in die zweite Saison mit der GKB Hockeyschule in Samedan. Mädchen und Buben im Alter von vier bis sieben Jahren können an der Schule teilnehmen und werden auf spielerische Art und Weise ans Hockeyspielen geführt. Informationsabend ist am Dienstag, 23. Oktober 2012 um 16.30 Uhr in der Garderobe 4 der Promulins Arena. Trainingszeiten: jeden Dienstag, von 16.30 bis 17.15 Uhr in der Promulins Arena. Die Teilnahme kostet pro Saison CHF 80 und die Ausrüstungen können für CHF 40 gemietet werden. Natürlich kann auch „reingeschnuppert“ werden, bevor sich die Kinder zur Teilnahme entscheiden. Für Informationen wenden Sie sich an Oliver Wertmann in der Promulins Arena, T 081 851 07 47. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Erste Mannschaft

Die erste Mannschaft hat das Eistraining in St. Moritz bereits im September begonnen und absolviert im Oktober ihr Trainingslager in Latsch im Südtirol und das Vorbereitungsturnier in Vicosoprano. Die Meisterschaft der dritten Liga startet dann anfangs November. Das erste Heimspiel in der Promulins Arena findet am Samstag, 10. November 2012 um 19.30 Uhr gegen Silvaplana statt.



FANS-Samedan

Danke an alle Helfer für die Eröffnung der Promulins Arena und des Engadiner Sommerlaufs vom 18. und 19. August 2012

Geschätzte Helferinnen und Helfer Hiermit möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern für den wunderbaren Eröffnungsanlass der Promulins Arena und des 1. Engadiner Sommerlaufs mit Ziel in Samedan recht herzlich bedanken.

Ohne die zahlreichen, freiwilligen Helfer sind solche grossen Anlässe nicht durchzuführen. Durch die grosszügige Unterstützung durch die Gemeinde Samedan und die Mithilfe der Dorfvereine von Samedan konnte unter der Leitung von Organisator Oliver Wertmann ein schönes Fest durchgeführt werden.

Die Festwirtschaft wurde von „FANS-Samedan“ (Fonds für Ausbildung und Nachwuchsförderung im Sport, Samedan) organisiert, welcher jeweils am 1. August die jungen Sportler des Jahres ehrt.

Dieser Fonds wird nicht von der öffentlichen Hand finanziert, sondern durch die Durchführung von Festwirtschaften mit freiwilligen Helfern. Diesen jahrelangen Helfern möchten wir hiermit ganz speziell danken, denn ohne Freiwillige könnten die jungen Sportler nicht auf so grosse Unterstützung zählen.

Ebenfalls möchten wir uns bei einigen Oberengadiner Firmen bedanken, welche jeweils mit ihrer grosszügigen materiellen Unterstützung für ein Gelingen der Festwirtschaften mitverantwortlich sind.

Herzlichen Dank
FANS-Samedan

> Reto Franziscus

Frauenriege Samedan

Fit werden, fit bleiben? Freude an Bewegung? Spass am Spiel?

Wir sind: Frauen, die regelmässig turnen
Wann: Montag, 20.15 bis 21.40 Uhr (ausser Schulferien)

Wo: Mehrzweckhalle Promulins, Halle 1

Was: Turnen, Bewegen, Spielen...

Wozu: Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer und Spass

Frauenriege Samedan heisst:

- Abwechslung (verschiedene LeiterInnen)
- Turnen in der Halle, aber auch Nordic Walking, Vollmondspaziergang etc.
- Bewegten, Plausch und Geselligkeit

Interessiert? Schaut doch einfach mal vorbei!

Fragen? Sandra Püntener, T 081 854 00 84

Musikgesellschaft

„Vo Samedan gäge Lozärn zue ...“

Am Samstag, 1. September war es endlich soweit! Schon früh morgens ging es los ... 5.50 Uhr für die meisten, nur Gion machte sich ungewollt schon fast eine Stunde früher via Vereina auf den Umweg Richtung Chur. Zur gleichen Zeit, aber bereits in Luzern, kehrte sich Margot nochmals im warmen und gemütlichen Bett und träumte weiter. Ob wohl alle 16 Musikantinnen und Musikanten mit ihren Begleitpersonen den Zug erwischt haben? Auf der Fahrt mit der grossen „kleinen Roten“ nach Disentis wurde erstmals gefrühstückt, mit feinen Gipfeli und Kaffee. Schnell ging es über den verschneiten Oberalppass, durch die Schöllenen-Schlucht zum Endpunkt der Bahnfahrt nach Brunnen am Vierwaldstättersee. Dort wurde gemütlich ein feines Zmittag eingenommen bevor es mit dem Dampfschiff nach Luzern weiter ging. Bei strömendem Regen empfing Margot die Reisegruppe unter dem schützenden Dach des KKL. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Alpina, direkt beim Bahnhof, war eigentlich ein Stadtrundgang vorgesehen, doch wegen des schlechten Wetters verzog sich die Gruppe auf halber Distanz „plotschnass“ ins nächste Restaurant.



Na ja, die Hauptsehenswürdigkeit, die Kapellbrücke, hat man tapfer durchschritten und ein Bier wirklich verdient. Endlich liess der Regen nach und man konnte auf die Durchführung des Schönwetterpro-



grammes vom nächsten Tag hoffen. Nach dem traditionellen Gericht „Lozärner Chögalipastetli“ und anschliessend reger Diskussion bei Dessert und Kafi Luz, gingen alle müde ins Bett.

Juhui, am nächsten Morgen zeigte sich der Luzerner Hausberg, der Pilatus, in seiner vollen Pracht! Also schnell mit der roten Zentralbahn, auch eine Schmalspurbahn, nach Alpnachstad, wo die steilste Zahnradbahn der Welt bestiegen wurde. Mit einer wahnsinnigen Steigung von 48% erklimmte die Bahn, vorbei an grasenden Kühen, den Pilatus. Oben bei schönstem Wetter angekommen, genoss die Musikgesellschaft den atemberaubenden Ausblick auf die Alpen, oben blau, unten grau, einmalig!



Nach der obligatorischen Fotosession mit den Strohütten und der Besteigung des höchsten Punktes, ging es auf der anderen Seite des Pilatus mit der Luftseilbahn

durch den Nebel nach Fräkmüntegg zum feinen Mittagessen. Zur Verdauung machten einige Musikanten eine Fahrt auf der längsten Rodelbahn der Schweiz, welche ein Fräkigaudi!

Doch bald hiess es Abschied nehmen, die Heimreise ins Engadin ist ja bekanntlich lang. Mit der Gondelbahn ging es runter nach Kriens, mit dem Bus nach Luzern, mit der SBB via Thalwil nach Chur und mit der RhB zurück nach Bever, Samedan und Celerina. Zum Glück hatten wir noch nicht alles Geld „verputzt“ und so konnten wir den letzten Teil der Heimfahrt in der „Stiva retica“ kulinarisch geniessen und die vergangenen zwei Tage nochmals Revue passieren.



Ein herzliches grazcha ficht geht an die Organisatoren Kurt, René und Gaudi. Die Reise war einfach wunderbar, bestens organisiert und ich erlaube mir zu sagen, dass es allen sehr gut gefallen hat in der schönsten Stadt der Welt! Ich bin gespannt auf die nächste Reise ...

> Margot Inglin

Samariterverein

Samariterausflug 2012

Dieses Jahr machten die Samariter Samedan am 8./ 9. September 2012 einen 2-tägigen Ausflug nach Lenzburg und Luzern.

Am Samstag um 7 Uhr trafen sich bei Sonnenschein 10 Samariter am Bahnhof Samedan.

Mit der RhB ging die Fahrt Richtung Chur. Da hiess es umsteigen auf die SBB nach Zürich.

Mit Café, Gipfeli und einem kleinen Apéro verging die Bahnfahrt im Nu.

Für nach Lenzburg hiess es nochmals umsteigen und dann waren wir schon fast am Ziel.

Mit dem Bus ging es hoch zum Schloss Lenzburg.

Mit einer Führung durch das Schloss gab es langsam Hunger und Durst. Im wunderschönen Schlossgarten wurden wir mit einem feinen Ritteressen verwöhnt.

Wir genossen das Essen, das wunderschöne Wetter und die schöne Aussicht. Zurück beim Bahnhof von Lenzburg ging es mit dem Bus weiter zum Schloss Hallwyl in Seengen.

Im schönen Innenhof bekamen wir von einer netten Führerin einen kleinen geschichtlichen Überblick bis ins Jahr 1315 zurück von Schloss Hallwyl.

Langsam müde gingen wir zu Fuss ins Hotel Hallwyl, das nur 10 Minuten entfernt vom Schloss war.

Im Hotel wurden wir verwöhnt mit feinem Fisch direkt vom Hallwylersee. Mhmm... das war lecker.

Also geschlafen haben alle gut. Wir waren auch müde von der Reise und den Eindrücken vom ganzen Tag

Am Morgen weckte uns zwar nicht die Sonne, sondern der Nebel. Das ist normal für die Jahreszeit und in dieser Gegend.

Mit einem feinen Frühstück mit selbstgemachter Marmelade und frischem Brot stärkten wir uns für den Tag.





Mit dem Zug ging es nun Richtung Luzern. Die Sonne begrüßte uns mit einem Lachen. Wenn Engel (Samariter) reisen. In Luzern ist es obligatorisch über die Brücke zu laufen. Das machten wir auch. Wir sahen den Schwänen zu wie sie den Tag genossen. Die Altstadt ist einfach fantastisch.

An der Reuss im Hotel des Alpes genossen wir noch ein feines Mittagessen bevor wir wieder die Reise nach Hause antraten. Von Luzern über Rapperswil, Ziegelbrücke und Chur sind wir am Abend wieder zufrieden und müde in Samedan angekommen.

An dieser Stelle danken wir Gertrud Ernst für die Organisation von unserer Reise. Danke.

> Samariterverein Samedan

Tanzclub Samedan/Oberengadin

Standard und Latein

Anfänger und Fortgeschrittene mit Daniela Bischoff oder Joe Imwinkelried, Tanzlehrer
jeweils am Dienstag
Infos: siehe Angaben unten

Line Dance

für Anfänger bis Fortgeschrittene mit Anleitung
wöchentlicher Übungsabend am Montag
Ort: Aula Gemeindeschule

Zeit: 19.30 bis 21.00 Uhr

Kosten: Schnupperabend gratis, 10-er Abo CHF 90 / CHF 70 Mitglieder

Workshop Line Dance

mit Elisabeth Elkuch, Rheinvalley Line Dance Group

Termin: 28. Oktober 2012

Ort: Sela Puoz

Anfänger & Mittelstufe: 10.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 14 Uhr

Fortgeschrittene: 14.30 bis 17.30 Uhr

Kosten: CHF 55 / CHF 25 Schüler / CHF 40 Mitglieder

Salsa für alle

Für alle Interessierten jeden 3. Dienstag im Monat Übungsstunde ohne Tanzlehrer.

Zeit: 19.15 bis 20.30 Uhr

Ort: Sela Puoz

Kosten: gratis

Workshop Salsa

mit Omar Garcia Gonzales

Termin: 10./11. November 2012

Ort: Sela Puoz Samedan

Kosten: CHF 64 / CHF 42 Mitglieder / CHF 32 Schüler

Anfänger: Samstag, 10 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 19 Uhr

Mittelstufe: Samstag: 13.30 bis 16 Uhr;

Sonntag: 10 bis 12.30 Uhr

Tanzen für alle

Standard und Latein üben, Schritte ausprobieren. Ohne Tanzlehrer.

Jeden Dienstag ausser 1. Dienstag im Monat

Zeit: 20.30 Uhr

Ort: Sela Puoz Samedan

Kosten: gratis

Infos & Anmeldung

www.tanzensamedan.ch / T 079 255 77 66 (ab 18 Uhr)

Turnverein Samedan

Unser Turnjahr hat begonnen! Schaut euch unser Angebot an und kommt doch zum Schnuppern einfach mal in einer Turnstunde in der Turnhalle Puoz vorbei!

Achtung: es gab noch Änderungen bei einzelnen Riegen!

MUKI (Mutter/Vater und Kind), Nicole Teutsch T 079 232 44 17

Mittwoch, 10.15 bis 11.15 Uhr, **bitte anmelden!**

KITU (Kindergärtler), Laura Clavuot, T 079 673 99 64

Donnerstag, 17 bis 18 Uhr

Jugi 1 (1. bis 2. Klasse), Sandra Püntener, T 081 854 00 84

Donnerstag, 18 bis 19.15 Uhr

Jugi 2 (3. bis 4. Klasse), Angela Casanova, T 079 254 88 19

Mittwoch, 18 bis 19 Uhr

Jugi 3 (5. bis 6. Klasse), Ramiro Menghini, T 079 567 58 44

Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr

Gimnasts (Männer und Frauen), Remo Püntener, T 081 854 00 84

Dienstag, 20.15 bis 22 Uhr

Änderungen vorbehalten. Weitere Informationen unter: www.tv-samedan.ch oder direkt bei den Leitern.

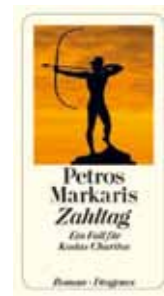
Biblioteca da Samedan / Bever

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Neuanschaffungen

Liebe/r Lesefreund/in, folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



„Zahltag : Ein Fall für Kostas Charitos“, von Petros Markaris.

Reiche Griechen zahlen keine Steuern. Arme Griechen empören sich darüber, oder sie zweifeln ob ihrer aussichtslosen Lage. Ein Unbekannter tut weder

das eine noch das andere: Er handelt. Mit Drohbriefen, Schierlingssgift und Pfeilbogen – im Namen des Staates.



„Tolle Taschen – selbst genäht“. Mit Schnittmusterbogen von Miriam Dornemann.

Fast jede Frau kennt das: man sieht eine tolle

Tasche und muss sie einfach haben. Doch beim genauen Hinsehen stellt man fest, sie ist viel zu teuer oder hat einfach nicht die richtige Farbe oder Grösse. Dieses Problem ist nun definitiv gelöst. Ob es Handtaschen, Henkeltaschen, Clutchbags, Schultertaschen, Shopper oder Strandtaschen sind – all diese verschiedenen Formen und Grössen von Handtaschen lassen sich problemlos mit den tollen Anleitungen in diesem Buch nacharbeiten.

Für Kinder und Jugendliche



„Der Schrei des Leoparden“. von Werner J. Egli.
Zur Dürrezeit fallen Banden von Wilderern ins Buganda Wildtier-Reservat ein. Die Ranger können die Verbrecher kaum daran hindern, denn das Reservat in Zentralafrika ist riesig. Als die Wilderer die Leopardin Keita und ihre beiden Jungen in eine Falle treiben, macht sich Coby, der Sohn eines Safari-Guides, zusammen mit dem alten Jäger Noru und mit dem Mädchen Marie an die gefährliche Verfolgung der Verbrecher. Gelingt es ihnen, Keita und die kleinen Raubkatzen zu befreien?



„Superman – Der Meteor des Verderbens“, von Paul Kupperberg.
Endlich! In diesem Erstlesebuch für die 2./3. Klasse steckt alles, was besonders Jungs sich wünschen: coole

Helden, fiese Schurken, atemberaubende Spannung und jede Menge Action. Mit zahlreichen farbigen Illustrationen, spannendem Leserätsel und Extra-Seiten zum Mitmachen. So macht Lesen Spass!



„Die unglaubliche Geschichte von der Riesenbirne“, von Jakob Martin Strid.
Beim Angeln finden Kater Mika und Elefant Sebastian eine Flaschenpost mit

einem geheimnisvollen Samenkorn darin. Sie pflanzen es ein und über Nacht wächst daraus eine gigantische Riesenbirne, die sich auf ihrem Grundstück breitmacht. Ein Wunder der Natur, mit dem sich sogleich Professor Glykose befasst. Nur wegbewegen lässt sich die Birne nicht – so schwer, wie sie ist. Kurzerhand wird beschlossen, die Frucht auszuhöhlen und nach und nach abzutransportieren. Doch durch ein Missgeschick setzt sich der Anhänger, auf den die Freunde die ausgehöhlte Birne gehievt haben, in Bewegung und rumpelt

mit viel Getöse den Berg hinab. Mit einem Riesenplatsch landet sie im Meer! Dort treibt die Birne samt Mika, Sebastian und Professor Glykose an Bord einer abenteuerlichen Reise entgegen.

Öffnungszeiten in den Herbstferien (8. Oktober 12 bis 19. Oktober 12)

Montags 16 bis 18 Uhr
Freitags 18 bis 20 Uhr

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und Marlies Karrer
E-Mail: biblioteca@samedan.ch,
T 081 851 10 17

Da privats – von Privaten

Inspiraziun für Samedan

Am vergangenen Samstag, 1. September ist mit dem Handarbeit – Laden von Bettina Adank und Cornelia Balz ein weiteres Stück Dorfleben nach Samedan zurückgekehrt. Die beiden Künstlerinnen und Mütter begeisterten viele Gleichgesinnte, Gäste und Einheimische.

An der San Bastiaun 4 waren die Schaufenster seit längerer Zeit leer, die Räumlichkeiten ungenutzt. Das Gebäude zeugte von einem weiteren Rückzug des Lebens aus dem Dorfkern Samedan. Bis alles passte. Der Vermieterin, war es wichtig, das Ladenlokal an Einheimische zu vermieten, welche zum erneuten Aufleben des Dorfteils beitragen könnten. Ein Ziel, das Cornelia Balz und Bettina Adank mit ihr teilen.

So sind nun in den Räumlichkeiten der San Bastiaun 4 die einzigartigen Stücke an Bastelkunst zu geniessen. Die kleinen Kunstwerke sind mit viel Herzblut gefertigt und präsentieren sich in dem kleinen, feinen Geschäft mit der gleichen Herzlichkeit. Passend zur Stimmung trägt es den Namen „Inspiraziun“ – und dazu lädt es ein.

Die herzliche Umgebung bietet sich an, bei einer Tasse Kaffee wieder etwas Zeit für sich selbst zu gewinnen und sich von den Bastelarbeiten oder dem Laden selbst inspirieren zu lassen. Die Künstlerinnen erachten es als ein Kompliment, wenn Bastelfreundinnen bei ihnen Modelle fin-

den. Beide jedoch bieten auch Kurse an, an welchen die Feinheiten der Arbeiten erlebt werden können.

Die beiden Samednerinnen trafen mit ihrer Idee den Geist der Zeit. An der Eröffnung von vergangendem Samstag zeigte sich in den Besucherinnen und Besuchern die Freude an diesem kleinen Fleck Behaglichkeit. Die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der beiden Ladenbetreiberinnen widerspiegelte auch die Atmosphäre des Geschäftes und liess ein Lustgefühl nach mehr aufkommen – nach mehr Zeit, seine Freuden auszuleben. So fanden die Eröffnungsgäste bereits ihre Inspiration – jeder Besucher für sich, auf seine Weise.

Inspiraziun

Handarbeit und Kursangebote
Bettina Adank und Cornelia Balz,
San Bastiaun 4, 7503 Samedan,
www.inspiraziun.ch

Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 11.30 Uhr,
Donnerstag und Freitag: 14 bis 17 Uhr



Inspiration und Herzlichkeit: Dies sind die Ziele und war Auslöser des gemeinsamen Projektes zugleich. Bettina Adank (links) und Cornelia Balz freuen sich darauf, Freude weiterzugeben.

Terre des hommes – Kinderhilfe

Medienmitteilung vom 06.01.2012

Altkleidersammlung im Kanton Graubünden zu Gunsten von Terre des hommes – Kinderhilfe (TdH). Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (TdH) sammelt diese am 1. Oktober 2012 in Zusammenarbeit mit CONTEX in Samedan.

Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Graubünden die Sammelsäcke verteilt. Ein weissschwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Notsituationen

beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende internationale tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein.

CONTEX sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuh-sammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung des Kantons Graubünden bereits im Voraus für Ihre tatkräftige Mithilfe.

Weitere Auskünfte: Terre des hommes:
www.tdh.ch

Zur Sammlung: CONTEX:

info@contex-ag.ch / T 041 874 54 00,
www.contex-ag.ch

Letzter Wochenmarkt der Saison

Der letzte Wochenmarkt dieses Jahres findet am Dienstag, 2. Oktober statt. Die Marktkommission ist zum Schluss gekommen, dass der Monat Oktober sich nicht mehr unbedingt für einen Wochenmarkt eignet, da die Temperaturen je nach dem schon recht tief sein können. Ab Anfang Juni nächsten Jahres werden die Marktstände aber wieder regelmässig am Dienstag auf unserem schönen Dorfplatz aufgestellt und auch der Kaffeestand wird nicht fehlen!



Ultim marcho eivnil da la stagiun

L'ultim marcho eivnil da quist an ho lö mardi, als 2 october. La cumischiun dal marcho es gnida a la conclusiun cha'l mais october nun es pü güsta favuraivel per ün marcho causa cha las temperaturas paun esser già fich bassas. A partir dal mais gün da l'an chi vain saron las baunchas da vendita però darcho regulermaing il mardi aunzmezdi in Plaz e la bauncha da caffè nu mancharo!

Chantun litterar – Literaturecke

Martin Raschèr – Scha pensiunos cumainzan a scriver

Ün Engiadinais – naschieu dal 1920 e creschieu sü a Zuoz – passainta üna vita interessanta e multifara e vain pensiuno cun 65. Quelo nun es ne sensaziunel ne degn d'ün artichel illa Padella, perche

cha millis d'otras personas haun il listess destin e tuot s'impipa.

Ma tar Martin Raschèr es que ün pô oter. El posseda quatter qualiteds cha la mêt part da nus nun ho: El ho ün ögl per detagls, la memüergia d'ün elefant, eir cun 92 ans ün'energia da vita d'ün giuvnot ed ün dun da scriver insolit. Quista cumbinaziun stira a Raschèr our da la buoglia unifuorma da la mediocrited. E quista cumbinaziun ans ho regalo ün cudesch ourdvar interessant.

Cun 91 ans s'ho Martin Raschèr miss a selecziuner 35 da sias innumbrablas reminiscenzas da vita, ch'el vaiva cumanzo a scriver daspö sia pensiun. In gün da quist an es alura cumparieu ün bel cudesch biling, puter-tudas-ch. In üna lingua fras-cha e viva, cundida cun üna buna purziun umur, ans quinta'l da sia infanzia e giuventüna i'ls ans 30 e 40, dal servezzan militer, da sia vita da magister, d'inscuntes ed oter pü. Suot sieu sguard attent dvainta il solit interessant. Tres sia empatia clappan las figüras descrittas ün'orma e cumainzan a viver. E grazcha a sieu dun linguistic chattan las istorgias la via directa in noss cours. Na l'ultim sun sieus raquints eir perdüttas istoricas da la vita purila simpla in nossas vschinaunchas engiadinaisas avaunt bod 90 ans. **Martin Raschèr e la Chesa Editura Rumantscha invidan ad üna prelecziun our da sieu cudesch „Ova da savun / Seifenwasser“ in sia patria Zuoz. Quist'occurrentza ho lö in venderdi, ils 26 october 2012, a las 14.30 i'l Museum da caffè Badilatti.**

Raschèr saro eir preschaint als Dis da litteratura a Domat. Sieu cudesch es vnel traunter oter i'l Chesin Manella a Schlargna.

> Andrea Urech, incumbenzo per la bilinguited



events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
October nr. 10/2012

Eventkalender Oktober

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.10.2012	19.30-21.00	Vortrag: Gesund durch den Winter mit der Spagyrik mit Gabriella Klausberger	Gemeindesaal
03.10.2012	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Bergseen, die blauen Perlen im Engadin	Chesa Planta
09.10.2012	19.15-20.30	Tanzen für Alle – Kurs: Salsa	Sela Puoz
10.10.2012	8.30-17.00	Seminar: Selbst-, Zeit- und Zielmanagement	Academia Engiadina
	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta
11.10.2012	20.00-21.00	Vortrag: Die Sprache der Pferde	Academia Engiadina
12.10.2012	13.30-16.00	Workshop: Die Sprache der Pferde	Academia Engiadina
	20.00-21.30	Vortrag: Heilige Quellen / Mythische Orte	Academia Engiadina
13.10.2012	9.00-17.00	Exkursion: Heilige Quellen / Mythische Orte	Treffpunkt Bahnhof Celerina
	13.30-16.00	Workshop: Die Sprache der Pferde	Academia Engiadina
	17.30	Fussball – Erste Mannschaft, Senioren Meister: FC Lusitanos – FC Bonaduz	Promulins Arena
	19.30	Fussball – Erste Mannschaft, Herren: FC Lusitanos – FC Flums	Promulins Arena
14.10.2012	15.00	Fussball – Damen 4. Liga: FC Lusitanos – FC Bühler-Appenzell b Grp	Promulins Arena
15.10.2012	20.30	Back to the Roots: Francesco Piu' TRIO	Kunstraum Riss
16.10.2012	19.00-20.30	Seminar: Die Idee des Staates – 1. Teil	Academia Engiadina
	19.15-20.30	Tanzen für Alle – Kurs: Salsa	Sela Puoz
17.10.2012	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Engiadina, Land am Jungen Inn	Chesa Planta

23.10.2012	19.00–20.30	Seminar: Die Idee des Staates – 2. Teil	Academia Engiadina
25.10.2012	20.00–22.00	Philostamm	Restaurant Dosch
26.10.2012	20.00–22.00	Spielabend der Ludoteca für alle ab Oberstufe	Bibliothek
27.10.2012	13.00	Fussball – Junioren D/9: FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz	Promulins Arena
	15.00	Fussball – Junioren C 2. Stärkeklasse: FC Lusitanos de Samedan – FC Untervaz Grp	Promulins Arena
	19.30	Fussball – Erste Mannschaft, Herren: FC Lusitanos – USV Eschen/Mauren	Promulins Arena
	am Abend	Engiadina fo festa – Giuventüna Fest	Mehrzweckhalle
30.10.2012	19.00–20.30	Seminar: Die Idee des Staates – 3. Teil	Academia Engiadina
	19.15–20.30	Tanzen für Alle – Kurs: Salsa	Sela Puoz

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	8.00	Geführte Wanderung mit David Bär: Wildtierbeobachtungen, Flora, Wetterelemente	Treffpunkt Pontresina Talstation Languard
	19.15–20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
Di	8.30–11.30	Wochenmarkt in Samedan (bis 2. Oktober)	Dorfzentrum
	20.30–22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag im Monat und Schulferien)	Sela Puoz
	16.30	Führung Museum für Wohnkultur (bis 12. Oktober)	Chesa Planta
Mi	16.00	Dorfführung (bis 10. Oktober)	Samedan Tourist Information
	19.30–22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	19.30	Yoga-Kurs (ausser Schulferien)	Aula, Schule Samedan
	20.00–22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	16.00 und 17.00	Führungen Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Fr	9.00	Geführte Bike Tour mit David Bär: Mountainbiketour Val Chamuera, Padellatrail oder nach Wunsch	Treffpunkt Samedan Bahnhof
	16.30	Führung Museum für Wohnkultur (bis 12. Oktober)	Chesa Planta
Di–Fr	14.00–19.00	Minigolf (bis 2. Oktober)	Minigolf-Anlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mi-So	15.00-18.00	Kulturturn La Tuor: "Zukunft hat Herkunft", "Die Kulturelle Antenne", "Sprung in die Zukunft" Sonderausstellung: "Skulpturen und Objekte aus Weide" von Korbflechter Bernard Verdet (bis 28. Oktober)	La Tuor
Do	15.00-18.00	Museum für Wohnkultur: geöffnet ohne Führungen (bis 12. Oktober)	Chesa Planta
Do	14.00-19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
täglich	16.00-20.00	Bilderausstellung: "Die eigenwillige Interpretation der Natur" – Öl auf Leinen von Othmar Derungs (bis 21. Oktober)	Hotel Palazzo Mjisanus
täglich	Gemäss Öffnungszeit Restaurant	Fotoausstellung: Schwarzweiss-Sujets aus dem Engadin von Jörg H.Werner auf Leinwand (bis 31. Oktober)	Hotel Donatz
Di-Fr	9.30-12.30 und 14.00-18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mo-Fr	9.00-11.00 und 14.00-16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Sa	Gemäss Öffnungszeit Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni	Butia Florin
Mo-Fr	10.00-12.00 und 16.00-18.00	Bilderausstellung: "Vis-à-vis" von Matthias Oppermann (bis 5. Oktober)	Kunstraum Riss

Highlights

Vortrag / Workshop: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können

Vortrag: Donnerstag, 11. Oktober 2012 von 20 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina
Workshop: Freitag oder Samstag, 12./13. Oktober 2012 von 13.30 bis 16 Uhr, Stalla Bodmer

Es kann auch nur der Vortrag besucht werden. Die Teilnahme am Workshop setzt jedoch den Besuch des Vortrags voraus. Der Vortrag bietet Einblicke in die Lebensweise der Pferde, ihr Verhalten und in ihre Sprache. Die Sprache der Pferde wurde von Monty Roberts entwickelt und wird heute erfolgreich in der Ausbildung von Pferden und Reitern genutzt. Vertraut das Pferd dem Menschen, ist es bereit, sich in den Dienst des Menschen zu stellen. Bei der Arbeit mit Pferden ist eine authentische Körpersprache von grosser Bedeutung. Auch bei der zwischenmenschlichen Kommunikation ist die Körpersprache Informationsträger Nummer 1. Das Pferd gibt ein direktes Feedback auf nonverbale Kommunikation. Der bekannte Ausspruch von Paul Watzlawick: „Man kann nicht nicht kommunizieren“, erweist sich sowohl im Umgang mit Pferden und Menschen als richtig. Buchung auf www.vhsoe.ch oder www.academia-engiadina.ch; Kosten des Vortrags CHF 10, für Mitglieder der VHSOE kostenlos; Workshop inkl. Kaffee / Getränke CHF 40.

Seminar: Selbst-, Zeit- und Zielmanagement

Dienstag, 10. Oktober 2012 von 8.30 bis 17 Uhr in der Academia Engiadina

„Wir können Zeit nicht managen, aber den Umgang mit ihr“. Buchung auf www.academia-engiadina.ch oder www.vhsoe.ch oder per E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; Seminarkosten CHF 410, inklusive umfangreicher Kursunterlagen.

Vortrag / Exkursion: Heilige Quellen / Mythische Orte im Engadin

Vortrag: Freitag, 12. Oktober 2012 von 20 bis ca. 21.30 Uhr in der Academia Engiadina

Exkursion: Samstag 13. Oktober 2012 von 9 bis 17 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Celerina um 9 Uhr

Auf den Spuren mythischer Orte: Wussten Sie, dass eine der ältesten Kultquellen der Alpen im Engadin liegt? Der Inn ein heiliger Fluss ist und sein Name immer noch rätselhaft? Hügel, Steine und Berge eine sakrale Landschaft bilden? Die „Alte Mutter“ sowie „Drei Frauen“ als Schutzahnen der Landschaft verehrt wurden? Vortrag und Exkursion bieten einen faszinierenden Einblick in die landschaftsmythologische Welt der Alpen und des Engadins.

Buchung auf www.academia-engiadina.ch oder www.vhsoe.ch oder per E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; Kosten Vortrag/Exkursion CHF 290.

Seminar: Die Idee des Staates

Dienstag, 16., 23. und 30. Oktober 2012 von 19 bis 20.30 Uhr in der Academia Engiadina

Eine allgemeinverständliche Einführung in politische Ideen grosser Denker von der Antike bis in die Moderne: Platon, Aristoteles, Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau, Edmund Burke u.a. Sie lernen das Wesen und den Zweck der Politik verstehen anhand der Frage, was den Staat eigentlich ausmacht.

Buchung auf www.academia-engiadina.ch oder www.vhsoe.ch oder per E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; Seminarkosten für drei Abende CHF 150.

Back to the Roots: Francesco Piu Trio im Kunstraum Riss

Die Zukunft des italienischen Blues stammt aus Sardinien. Francesco Piu ist ein junger Autodidakt. Mundharmonika-Spieler und Sänger, der bereits in der Solo-Version in der Lage ist, die Zuschauer von renommierten Festivals zu beeindruckern. Eine Mischung aus Blues, Funk,



Soul und Rock – laut Guitar Club-Magazin „eine wahre Kraft der Natur.“

Im Kunstraum Riss Samedan wird er sein Können im Trio beweisen, mit Instrumenten wie der Gitarre, dem Banjo, dem Lap Steel und der Mundharmonika. Eintritt: CHF 15 (zzgl. Gebühr Ticketcorner), Vorverkauf an allen Tourist Informationen Engadin St. Moritz und www.ticketcorner.ch, Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Philostamm Oberengadin

Donnerstag, 25. Oktober 2012 um 20 Uhr im Kunstraum Riss

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differents culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 15 18.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Information: T 081 852 15 18.

Spielabend der Ludoteca Samedan

Freitag, 26. Oktober 2012 um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan

Bist du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest Du die sanften Erinnerungen Deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest Du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren? Die Ludoteca Samedan organisiert drei Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf Dich und Deine Spielfreude.

Für alle Personen ab Oberstufenalter. Keine Anmeldung nötig.

Fragen an Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Aktuelles

Wochenmarkt Samedan

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz (bis 2. Oktober)

Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engiadinaisas e prodots agriculs ed artischaus da Samedan. Ed üna maisa da caffè.

Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie dem Kaffeetisch mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Diavortrag: Gerhard Franz

Mittwoch, 3., 10. und 17. Oktober 2012 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information (bis 10. Oktober 2012)

Ch'El's giordan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenswerte Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Information: T 081 851 00 60.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr (bis 28. Oktober 2012)

La tuor d'abiter medievela immez Samedan es gnida restoreda e transfurmeda in ün lö da cultura. Sün tschinch plauns as chatta ün sistem d'exposiziuns modular cun films, videos, musica, parevlas sonoras ed ün model interactiv da cuntredgias. Que do adüna darcho exposiziuns specielas. L'exposiziun stabla ho nom „Avegnir deriva dal passo“. L'Archiv culturel d'Engiadin'Ota muossa la derivanza da la cultura d'hozindì cun istorgias da purtrets da famiglias engiadinaisas e cun documaints davart il svilup social. L'entreda es CHF 5.

Infurmaziuns T 081 852 18 03

Der mittelalterliche Wachturm in Samedan im Ortsteil Surtuor ist saniert und zu einer Kulturstätte ausgebaut worden. Sie nennt sich schlicht „La Tuor“ (der Turm) und soll sämtlichen Kulturinstitutionen Südbündens als Plattform dienen. Der von der Gemeinde Samedan und der Stiftung La Tuor betriebene Bau bietet auf fünf Stockwerken ein modulares Ausstellungssystem mit Filmen, Videos und einem interaktiven Landschaftsmodell. Im Sommer sind Sonderausstellungen geplant. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, die Tuor zu erklimmen und die Kultur der Region zu erleben. Eintritt: CHF 5, Information: T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Zu Gast in La Tuor: „Skulpturen und Objekte aus Weide“ stellt der Korbflechter Bernard Verdet aus Lavin aus (bis 28. Oktober 2012)

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activiteds internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öf-

fentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Information: T 081 852 35 31 oder www.kulturarchiv.ch.

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta

Führungen am Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr oder auf Anfrage

Ohne Führung geöffnet am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr (bis 12. Oktober 2012)

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Entreda: creschieus CHF 10 (sainza guida CHF 8), iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt: Erwachsene CHF 10 (ohne Führung CHF 8), Kinder CHF 5. Information: T 081 851 00 60.

Kunstraum Riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Aktuelle Bilderausstellung: „Vis à vis“ von Matthias Oppermann (bis 5. Oktober 2012)

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das Riss Team für Sie bereit hält. Information: T 081 852 55 58 oder www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel, das komplette Spektrum und Auswahl eines augenoptischen Fachgeschäfts, wie Kontaktlinsenadaptation und – zubehör, Sonnenbrillen, Sportbrillen, Lesebrillen, Korrekturbrillen, Kinderbrillen und deren Reparatur sowie Augenunter-

suchungen. Informationen:
T 081 842 76 36 oder www.vogel-gp.ch.

Sportliches

Time Track Muntatsch

Time Track Muntatsch spordscha a sportists da prestaziun e da hobi la pussibilted d'ameglrer e da controller constan-tamaing lur fitness. Il proceder es simpel: Els implan la carta da buller tar l'ura sü Muntarütsch, la buollan e pedalan, chaminan u cuorran alura uschè svelto scu pussibel sü Muntatsch. Lo buollane da-nouvmaing la carta e la büttan aint illa chascha previsa, chi vain svödada regu-lermaing. Cun ün e-mail survegnan Els zieva poch temp las datas da Lur presta-zion.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch für Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke vom Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. An der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch erhält man eine Stempelkarte, welche dort ausgefüllt und abgestempelt wird. Dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, per Nordic Walking oder joggend hinauf zur Alp Muntatsch auf 2'186 m ü. M. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Promulins Arena – Fussball

Samstag, 13. Oktober 2012 um 17.30 Uhr
Heimspiele Senioren Meister (Gruppe 1):
FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz

Samstag, 13. Oktober 2012 um 19.30 Uhr
Heimspiel Herren erste Mannschaft (4. Liga / Gruppe 1): FC Lusitanos de Samedan – FC Flums

Sonntag, 14. Oktober 2012 um 15 Uhr
Heimspiele Damen (4. Liga / Gruppe 1):
FC Lusitanos de Samedan – FC Bühler-Appenzell b Grp

Samstag, 27. Oktober 2012 um 13 Uhr
Heimspiele Junioren D/9 (Gruppe 1):
FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz

Samstag, 27. Oktober 2012 um 15 Uhr
Heimspiele Junioren C 2. Stärkeklasse (Gruppe 1): FC Lusitanos de Samedan – FC Untervaz Grp

Samstag, 27. Oktober 2012 um 19.30 Uhr
Heimspiel Herren erste Mannschaft (4. Liga / Gruppe 1): FC Lusitanos de Samedan – USV Eschen/Mauren

Der Eintritt ist frei. Informationen:
www.fc-lusitanos-samedan.ch und
www.promulins-arena.ch

Promulins Arena – öffentlicher Eislauf

Täglich von 10 bis 16 Uhr (unter Vorbehalt ab 28. Oktober 2012)

Der öffentliche Eislauf wird während den Öffnungszeiten kostenlos angeboten. Für die Kleinsten stehen Eisbären als Lernhilfen zur Verfügung.

Öffnungszeiten Schlittschuhvermietung:
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag bis 16. Dezember 2012 von 13 bis 16 Uhr, Samstag/Sonntag ab 17. Dezember 2012 von 10 bis 16 Uhr

Preise Schlittschuhvermietung: Erwachsene CHF 8 pro Miete, Kinder bis 18 Jahre CHF 3 pro Miete, Hockeystock CHF 2 pro Miete. Eisreservation und Informationen: Promulins Arena, Samedan, T 081 851 07 47, www.promulins-arena.ch

Minigolf / Bahngolf

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr (letzte Stockausgabe um 18.30 Uhr) beim Alters- und Pflegeheim Promulins (nur bei guter Witterung geöffnet bis 2. Oktober 2012)

Minigolf – il gö da golf per minchün(a). Per 5 francs (creschieus) resp. 3 (iffaunts) as po giodair ün percours da 18 pistas. Guadagno ho quel u quella, chi ho druvo ils pü poch cuolps. Minigolf es ün passa-temp populer chi dumanda ün bun sentiment per la ballina.

Insgesamt müssen 18 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen ist. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben

Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis zwölf Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Information: T 081 851 01 11.

Tennisplätze Promulins

Platzreservierungen

Gästen und Einheimischen stehen zwei Vulkanit-Sandplätze zur Verfügung. Eine Stunde Tennis kostet CHF 24. Informationen, Reservationen und der Schlüssel können in der Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60, getätigt, resp. abgeholt werden. Für den Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt.

Golf Samedan

Täglich

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Informationen und Öffnungszeiten: Golfclub, T 081 851 04 69, samedan@engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini

Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'els promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insemel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5, Information: T 081 852 40 00.

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz (ausser 1. Dienstag im Monat und Schulferien)

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und

Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Information: T 079 255 77 66 oder www.tanzensamedan.ch.
Zusätzlicher Kurs: Salsa-Tanzen am 9., 16. und 30. Oktober 2012 von 19.15 bis 20.30 Uhr.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e cre-schieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.
Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Entdecken Sie hoch zu Ross die atemberaubende Natur des Oberengadins. Information und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Bär Snowsports Engadin

Geführte Wanderung: Wildtierbeobachtungen / Flora / Wetterelemente

Jeden Montag von Juni bis Oktober

Ausgangsort: Pontresina, Alp Languard; Zeitbedarf: vier bis fünf Stunden; Höhenmeter: 480 hm; Treffpunkt: Pontresina, Talstation Languard, um 8.15 Uhr; Schwierigkeit: leicht; Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Rucksack, alpine Ausrüstung, Feldstecher. Kosten: CHF 50 pro Person und Tag (Führerkosten). Exkl. Bergfahrt (mind. Teilnehmerzahl vier Personen)

Geführte Alpinwanderung (mit Hüttenübernachtung)

Jeden Mittwoch von Juni bis Oktober

Ausgangsort: Samedan oder anderswo; Zeitbedarf: ein bis zwei Tage; Höhenmeter: 500 bis 1'200 hm; Treffpunkt: nach Vereinbarung; Schwierigkeit: leicht, mittel bis schwierig; Ausrüstung: gutes Schuhwerk, Rucksack, alpine Ausrüstung – nach Absprache mit dem Führer; als 1-Tages oder 2-Tages-Tour; Kosten: ab CHF 120 pro Person und Tag (Führerkosten). Exkl. Hüttenübernachtung. (Mindestteilnehmerzahl drei Personen)

Geführte Mountainbiketour: Val Chamuera, Padellatrail oder nach Ihrem Wunsch Jeden Freitag von Juni bis Oktober

Ausgangsort: Samedan oder anderswo; Zeitbedarf: ca. vier bis sechs Stunden (Niveauabhängig); Anzahl km: 20 km; Höhenmeter: 400 hm; Treffpunkt: Samedan Bahnhof, um 9 Uhr; Schwierigkeit: leicht bis mittel; Kosten: CHF 50 pro Person (Mindestteilnehmerzahl drei Pers.)
Informationen und Anmeldung: T 081 852 11 77 oder T 076 540 11 12, E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch.

Weitere Angebote

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.
Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardina cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interruiotta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Duman-das per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch.

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm „La Tuor“ bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per E-Mail an info@bio-divers.ch.

Klimaweg Muottas Muragl

Ün viedi spectacular culla funiculera sü Muottas Muragl (2453 m sur mer) maina tal punct da partenza da la prüma senda ecologica da l'Europa (avertüra dal 1998). La grandiusa vista davent da lo vi vers ils lejs da l'Engiadin'Ota e la Grappa dal Bernina es unica e cuntshainta in tuot il muond. Las 15 tevlas daun infurmasziuns instructivas davart il clima, las consequenzas dal müdamaint dal clima e davart ils prievels consecutivs scu per exaimpel il sdriegler da la dschieta permanenta. Differenza d'otezza: 300 m (munteda da Muottas Muragl); 400 m (munteda da l'Alp Languard) / temp da chaminer: 5 uras.

Zum Ausgangspunkt des ersten Klimaerlebnispfades Europas (Eröffnung 1998) führt eine spektakuläre Auffahrt mit der Standseilbahn nach Muottas Muragl (2'453 m ü. M.). Die herrliche Aussicht von hier oben über die Oberengadiner Seenplatte sowie hinüber zum Berninamassiv ist einmalig und weltberühmt. Die 15 Informationstafeln vermitteln Aufschlussreiches über das Klima, die Auswirkungen der Klimaveränderungen und über die damit zusammenhängenden Gefahren wie das Auftauen des Permafrostes. Höhendifferenz: 300 m (Aufstieg von Muottas Muragl); 400 m (Aufstieg von der Alp Languard), Wanderzeit: fünf Stunden.

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Fehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T 078 862 87 65.

Pferdekutschenfahrten

Ab Samedan

Lassen Sie sich mit zwei Pferdestärken gemütlich ab Samedan Dorfplatz zum Gravatsee führen oder planen Sie Ihre individuelle Route einer Kutschenfahrt selbst. Information: Kutscher Polin, T 081 852 51 16.

Ab Bahnhof Pontresina

Für Fahrten vom Bahnhof Pontresina zum Hotel-Restaurant Roseggletscher durch das wild-romantische Val Roseg (das zum grossen Teil zu der Gemeinde Samedan gehört) oder die Planung individueller Kutschen- und Schlittenfahrten für zwei bis 100 Personen kontaktieren Sie Wohlis Kutsch-, Reit- und Holzrückebetrieb, Wohlwend & Co., T 078 944 75 55.

Biblioteca Samedan / Bever

Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr, Freitag von 18 bis 20 Uhr, Gemeindeschule, Puoz 2 (Öffnungszeiten Herbstferien siehe Gemeindeteil)

Iffaunts, chi cumainzan bod a ler, haun avantags! Cun ün cudesch nu sun els mê sulets, nu drouvan üngüns indrizs custaivels per as divertir, imprendan bger e saun ler e scriver meglar.

Lesen – Ein Geschenk fürs Leben. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil.

Information: T 081 851 10 17 oder www.biblioteca-samedan.ch.

Ludoteca Samedan

Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 18 Uhr und Freitag von 18 bis 19 Uhr, Puoz 2 (Schulanlage)

Die Spielzeugausleihe für alle Spiel- freunde.

Information: T 081 850 09 10 oder E-Mail: ludo.samedan@gmx.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt.

Information: Swiss Jet, T 081 836 22 22; Heli Bernina, T 081 851 18 18; Air Grischa, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Information: T 081 851 19 19 oder www.mineralbad-samedan.ch.

Specials: Montag- und Freitagabend Bad und Cüpli; baden und entspannen mit einem Glas Prosecco, serviert im Dachbad. Preis pro Person: CHF 42.
